

GRIMM

WELT

KASSEL

PRESSEINFORMATION | Kassel, 2020

Die GRIMMWELT Kassel

Doppeljubiläum 2020: GRIMMWELT feiert 5. Geburtstag und 15 Jahre UNESCO-Weltdokumentenerbe

Im Jahr 2020 begehen wir ein Doppeljubiläum: Die GRIMMWELT Kassel feiert als weltweit größtes Ausstellungshaus zu den Brüdern Grimm ihren 5. Geburtstag, zugleich jährt sich die Anerkennung der Kinder- und Hausmärchen als UNESCO-Weltdokumentenerbe zum 15. Mal. Dieses doppelte Jubiläum ist Anlass für einen thematischen Jahresschwerpunkt, der sich inhaltlich der integrativen Kraft des Geschichtenerzählens widmet. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm wird sowohl die beiden Jubiläen würdigen als auch die künstlerischen Positionen der Sonderausstellung inhaltlich begleiten.

Ausstellung »Storytelling – Erzählende Kunst heute und morgen«

3. Juni bis 18. Oktober 2020

Die Brüder Grimm sind die bekanntesten Märchensammler der Welt – und damit die »Godfathers of Storytelling« schlechthin! Ihre Märchen, Motive und Figuren gehören zum globalen kulturellen Gedächtnis und inspirieren Künstlerinnen und Künstler sämtlicher Disziplinen immer wieder aufs Neue. Die GRIMMWELT hat in einem Open Call erzählerische Positionen aus allen Bereichen der visuellen Kunst für die Gruppenausstellung »Storytelling« gesucht, die vom 3. Juni bis 18. Oktober 2020 stattfinden wird. Über 400 Einreichungen von 399 Künstlerinnen und Künstlern bzw. Kollektiven aus insgesamt 10 Ländern erreichten die GRIMMWELT in der sechswöchigen Ausschreibungszeit bis zum 31.12.2019.

Die GRIMMWELT schenkt sich Blumen: Zusammenarbeit mit »Flower to Arts«

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2020 schenkt die GRIMMWELT sich und den Besucherinnen und Besuchern Blumen. In Zusammenarbeit mit dem Verein »Flowers to Art/Blumen für die Kunst«, der seit vielen Jahren eine erfolgreiche Ausstellung in Zusammenarbeit mit Floristinnen und Floristen in Aarau (Schweiz) ausrichtet, kommen sowohl Blumen- als auch Grimmliebhaber auf ihre Kosten. Die Ausstellung mit verwelkenden Blumen ist auf kurze vier Wochen begrenzt (Dezember 2020 bis Anfang Januar 2021).

Vorschau 2021

Sabine Hertig – eine besessene Bildersammlerin

Seit rund zehn Jahren arbeitet die Künstlerin Sabine Hertig (geb. 1982 in Basel/Schweiz) an Collagen, die sie seit ihren bescheidenen Anfängen zu riesenhaften, malerisch wirkenden Grossformaten gesteigert hat. Mit den Brüdern Grimm verbindet die an der Kunsthochschule in Basel ausgebildete Collagekünstlerin die Sammelleidenschaft und Besessenheit, mit der sie Tausende von Bildern aus Magazinen und Büchern ausschneidet, um daraus neue Werke zu schaffen. 2019 ist ein Film erschienen, der ihre Arbeitsweise dokumentiert (»Scrap – Exploring the Edge«, Regie: Angelo Lüdin, 65 Min.), und im Vorjahr eine erste, umfassende Publikation zu ihrem Werk (»Sabine Hertig. Scrap – Analoge Collagen«, Christoph Merian Verlag, Basel 2018). Die Ausstellung wird in der ersten Jahreshälfte 2021 zu sehen sein.

Die GRIMMWELT Kassel: Willkommen in der Welt der Brüder Grimm

Märchenhaft von A bis Z

In der GRIMMWELT Kassel begibt sich der Besucher auf die Spuren der berühmten Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm. Das 2015 errichtete Ausstellungshaus wurde von der britischen Zeitung »The Guardian« gleich unter die zehn besten neuen Museen der Welt gewählt, zahlreiche weitere Preise folgten. Die Inszenierung nutzt die vielfältigen technischen Ausstellungsmöglichkeiten unserer Zeit und zeigt die Grimm'schen Märchen spannend, anschaulich und interaktiv: In der Märchenwelt wartet der Wolf aus »Rotkäppchen« in Großmutter's Bett, das von Zuckerwerk überbordende Hexenhaus aus »Hänsel und Gretel« zieht Klein und Groß in seinen Bann und der sprechende Spiegel gibt den Besuchern überraschende Antworten.

UNESCO Weltdokumentenerbe

In der Schatzkammer der Ausstellung sind wertvolle Originale zu sehen, z.B. die Erstaussagen der »Kinder- und Hausmärchen«. Die persönlichen Arbeitsexemplare von Jacob und Wilhelm Grimm mit ihren handschriftlichen Notizen von 1812/1815, wurden 2005 zum UNESCO-Weltdokumentenerbe erklärt. In den Ausgaben mit extra breitem Rand überarbeitete insbesondere Wilhelm Grimm die ersten Fassungen, strich zu rohe Passagen oder Obszönitäten und machte die Märchen insgesamt kindgerechter und auch pädagogischer.

Welt der Wörter

Die umfangreiche Sprachforschung der Brüder Grimm illustriert die Wortwelt: Im Bereich zum »Deutschen Wörterbuch«, auch »der Grimm« genannt, taucht der Besucher in traumhafte papierene Welten ein und erlebt die Entstehungsgeschichte dieses Monumentalwerks. 1838 begonnen, hat es nicht nur die Grimms lange Zeit ihres Lebens beschäftigt. Gemeinsam mit einem großen Netzwerk aus Zulieferern arbeiteten Jacob und Wilhelm bis zum Buchstaben F. Erst 1961 wurde das Werk nach 123 Jahren vervollständigt: 33 Bände, 67.744 Textspalten, ca. 320.000 Stichwörter und ca. 84 kg schwer. Gleichzeitig begann die Neubearbeitung und schließlich folgte die Digitalisierung.

Der Schimpfworttrichter in der Wortwelt schlägt eine von vielen Brücken aus der Grimm'schen Zeit ins Heute und begeistert vor allem Kinder für die Lebendigkeit von Sprache: Für jeden hineingerufenen Kraftausdruck unserer Zeit gibt es einen aus der Grimm-Zeit zurück.

Interaktive Ausstellung zum Entdecken und Erleben

Die Ausstellung ist aufgebaut wie ein Glossar. Begriffe aus dem »Deutschen Wörterbuch« weisen den Besuchern den Weg. Insgesamt 25 Themenbereiche lassen sich so von Z wie Zettel bis Ä wie Ärschlein erkunden. Interaktive Ausstellungsformate und historische Zeugnisse machen die GRIMMWELT zu einem Ort des lernenden Entdeckens und aktiven Erlebens. Auf 1.300 m² und zwei Ebenen präsentiert die Dauerausstellung »Märchenhaft von A bis Z« das facettenreichen Werk von Jacob und Wilhelm Grimm sowie ihr gesellschaftliches und politisches Leben. Einblicke geben auch die Arbeiten des jüngeren Bruders Ludwig Emil Grimm, Maler, Zeichner und der Chronist der Familie.

Mit der narrativen Gliederung der Bereiche löst sich die GRIMMWELT von gewohnten historisch-chronologischen Präsentationsformen und eröffnet durch ihre räumliche Erzählstruktur dem Besucher vielfältige Bezüge und Assoziationen. Dieser Aufbau entspricht der Arbeitsweise der Brüder, die sammelnd und ordnend, auch mit Mut zur Lücke, ihre

Forschung vorantrieben und immer wieder neue Räume eröffneten. Die GRIMMWELT führt diesen Ansatz auf zusätzlichen 300 m² Ausstellungsfläche mit regelmäßigen Sonderausstellungen fort, zeigt weitere Facetten aus dem Grimm'schen Kosmos und greift aktuelle Entwicklungen und Debatten auf.

Auszeichnungen und Preise

Der englische »The Guardian« kürte die GRIMMWELT Ende 2015 zu einem der weltweit zehn »best new museums«. Aus dem Online-Voting des Architekturmagazins »German Architects« ging die GRIMMWELT als »Bau des Jahres 2015« hervor. Der Condé Nast Traveler erwähnt die GRIMMWELT 2015 in der Rubrik »10 Biggest Museum Openings of the Year«. Der Internet-Suchdienst »Yahoo« empfiehlt Kassel mit der GRIMMWELT als einen der 16 Orte, die man 2016 besucht haben muss.

Die GRIMMWELT erhielt den »German Brand Award 2016« und den polis Award 2016 für Stadt- und Immobilienentwicklung in der Kategorie »Lebenswerter Freiraum«. Im Herbst 2016 folgte die Belobigung des Deutschen Städtebaupreises für das Weinbergareal und die gelungene Integration der GRIMMWELT. Der National Geographic schreibt in der Rubrik »best summer trips 2016«: »Kassel, home of the new GRIMMWELT museum is known as the capital of the German Fairy Tale Route«.

Im Januar 2017 wurde sie von der GrimmHeimat NordHessen beim Tourismuspreis 2017 ausgezeichnet. 2017 erhielt die GRIMMWELT den 12. Nordhessischen Marketingpreis des Marketingclubs Nordhessen. Im Rahmen des »German Brand Award 2017« wurde sie als Arbeitgebermarke in der Rubrik »Excellence in Brand Strategy, Management and Creation« mit einer »Special Mention« ausgezeichnet. Im November 2019 wurde die bislang erfolgreichste Sonderausstellung der GRIMMWELT, der »FINSTERWALD«, vom Deutschen Designer Club im Wettbewerb »Gute Gestaltung 2019« mit Bronze in der Kategorie »Spaces« ausgezeichnet.

Zitat und Fotomaterial auf Anfrage bzw. unter: <https://www.grimmwelt.de/site/presse/>

Programm auf der ITB:

Do, 05.03. | 12.00 Uhr | Culture Conference Lounge

Live-Performance: Grimms Märchenstunde in der GRIMMWELT Kassel
Märchenerzählerin Andrea C. Ortolano entführt in die Welt der Märchen

GRIMMWELT Kassel gGmbH | Ansprechpartner: Mirko Zapp, Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Weinbergstraße 21, 34117 Kassel | T +49.561.59861913 | mirko.zapp@grimmwelt.de | www.grimmwelt.de

VISIT OUR STAND AT:



ITB BERLIN | 04. – 08. MARCH 2020 | HALL 6.2 B